

Kunst an 53 Orten 15. Leverkusener Kunstnacht am 11. Oktober mit Live-Musik



Veranstalter und Sponsoren stellten im Schloss Morsbroich das Programm der 15. Kunstnacht am 11. Oktober vor.
Foto: Ursula Willumat

Leverkusen - Schon wieder kann Biggi Hürtgen, Betriebsleiterin der KulturStadtLev, eine Steigerung der Besucherzahlen der Kunstnacht verzeichnen. Waren es im Jahr 2017 noch 18.800 Besucher, wurden im vorigen Jahr 21.000 Kunstinteressierte gezählt. In diesem Jahr laden 53 Veranstaltungsorte am 11. Oktober ein, an denen Kunst in vielfältiger Ausführung zu sehen ist.

Organisatorin Anke Holgersson hatte auch in diesem Jahr wieder die Qual der Wahl, weil sie aufgrund der vielen Angebote an die Kapazitätsgrenzen stößt. Die Besucher können ab 18 Uhr ihre Route durch die Kunstnacht per Bus mit dem kostenlosen Shuttle-Bus, mit anderen Verkehrsmitteln oder zu Fuß in allen Stadtteilen planen.

Schlebusch

Der Start ist wieder im **Museum Morsbroich**. Hier wird die Ausstellung „Schattenreich“ von Simon Schubert eröffnet. Außerdem gibt es unter anderem wieder eine Taschenlampen-Führung durchs Museum. Im **Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer** ist „Bekanntes und Unbekanntes“ vom dem 2014 verstorbenen Leverkusener Künstler Kurt Arentz zu sehen. Live-Musik gibt es von Bands der Musikschule, einer Band mit drei Vibraphonen und Schlagzeug, zu hören.

Die **Künstlervereinigung Spektrum** in der Virchowstraße eröffnet die Jahreshauptausstellung ihrer Mitglieder mit Live-Musik der Band „Schwarzbrenner“.

Im **Architekturbüro Moorkamp** stellt Erik Butterbrodt seine Fotos unter dem Thema „Street of New York City“ aus und im Gewölbekeller der **Villa Wuppermann** zeigt „arteLEV“ unter dem Motto: „Phantasie ist wichtig für unser Glück“, wie Visionen und Träume aussehen können. In der neuen Location in Edelrath im ehemaligen „**Restaurant Gerfer**“ wird die Ausstellung „Kunst und Architektur“ gezeigt. Im „Künstlerdorf“, Edelrather Weg 188c, sind letzte Batiken aus dem alten Hof von Edda Kirchgässer sowie Arbeiten auf Papier & Leinwand von Alfred Prenzlów zu sehen.

Wiesdorf

Unter den vielen Veranstaltungsorten in Wiesdorf ist zum Beispiel die **Petruskirche am Stresemannplatz** zu empfehlen. Die Ausstellung „Kacheln 2019“ zeigt großformatige Arbeiten

von Peter Lorenz. Im **Forum Leverkusen**, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, gibt es von der AG Leverkusener Künstler eine Festbeflaggung. Im **Restaurant Mattea** zeigt eine Elterninitiative mit gehandikapteten Kindern „Inklusion – Hier & Jetzt: Arbeiten in Hand- und Fußabdrucktechnik“. In der **Sparkasse Leverkusen** stellt Künstlerin Katharina Meierjohann großformatige Arbeiten und Fotografien zu der Fragestellung, ob innen und außen immer übereinstimmen müssen.

Bei der **EVL im City-Point** zeigen die Mitarbeiter ihre eigenen Werke und laden zu einer bunten Reise durch Malerei, Fotografien, Skulpturen sowie Poesie und Musik ein. Im „**topos**“ werden Arbeiten des verstorbenen Wirtes Wolfgang Orth gezeigt.

Opladen

In Opladen zeigt im **Funkenturm in der Neuen Bahnstadt** die Kunst-Keramik-Werkstatt Schlebusch vielfältige Objekte der Mitglieder und im „art4 Atelier“ sind individuelle Bilder in Acryl/Öl und Skulpturen der neuformierten Ateliergemeinschaft ausgestellt. Im **Alten Rathaus in Bergisch Neukirchen** werden Malerei, Fotografie, Kalligrafie, Illustration, Holzkunst sowie Skulpturen gezeigt.

Zeitgleich zur Kunstnacht laden die Künstler des Spektrums zur „**Kunst im Schaufenster**“ in Schlebusch ein. In den Kunstnacht-Bussen gibt es wieder Comedy & Musik. An einigen Orten werden Aufnahmen für einen Imagefilm gemacht. Auf der Internetseite der Kunstnacht www.kunstnacht-lev.de ist das Gewinnspiel zur Kunstnacht zu finden. Hier wird auch ein Abend im privaten „Kunstnacht-Taxi“ verlost.